

Befragungsergebnisse

Hochschulbericht

der Hochschule der Medien Stuttgart

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2021





Inhaltsverzeichnis

| 1. | Einleitung | 6 |
|----|---|----|
| | Rücklauf | |
| | Einsatz von Vergleichswerten | 6 |
| 2. | Zufriedenheit mit dem Studium | 9 |
| 3. | Auslandsaufenthalte | 16 |
| 4. | Derzeitige Beschäftigung | 19 |
| 5. | Beruf | 20 |
| 6. | Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung | 27 |
| 7. | Aufnahme eines weiteren Studiums | 31 |
| 8. | Befragungsschlaglicht: Anforderungen im Beruf | 32 |
| 9 | Anhang A | 40 |



Abbildungsverzeichnis

| Abbildung 1: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente | 9 |
|--|----|
| Abbildung 2: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente | 10 |
| Abbildung 3: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium | 11 |
| Abbildung 4: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente | 12 |
| Abbildung 5: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen | 13 |
| Abbildung 6: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen | 14 |
| Abbildung 7: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl | 15 |
| Abbildung 8: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt | 15 |
| Abbildung 9: Auslandsaufenthalt während des Studiums | 16 |
| Abbildung 10: Art des Auslandsaufenthaltes | 17 |
| Abbildung 11: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten | 18 |
| Abbildung 12: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss | 19 |
| Abbildung 13: Beginn der Beschäftigungssuche | 20 |
| Abbildung 14: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert) | 21 |
| Abbildung 15: Monatliches Arbeitseinkommen | 22 |
| Abbildung 16: Wirtschaftszweig | 23 |
| Abbildung 17: Hauptsächliche Tätigkeit | 24 |
| Abbildung 18: Arbeitsvertragsform | 25 |
| Abbildung 19: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium | 25 |
| Abbildung 20: Berufszufriedenheit insgesamt | 26 |
| Abbildung 21: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation | 27 |
| Abbildung 22: Entsprechend Qualifikation beschäftigt | 28 |
| Abbildung 23: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben | 29 |
| Abbildung 24: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung | 30 |
| Abbildung 25: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss | 31 |
| Abbildung 26: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen | 32 |
| Abbildung 27: Selbstständiges Handeln | 33 |
| Abbildung 28: Förderung anderer Personen | 34 |
| Abbildung 29: Führung und Leitung | 35 |
| Abbildung 30: Häufigkeit Anwendung Fachwissen | 36 |
| Abbildung 31: Arbeiten mit Daten und Zahlen | 37 |
| Abbildung 32: Kommunikation und Kooperation | 38 |



| Abbildung 33: Sprache und Kultur | 39 |
|---|------|
| Abbildung 34: Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien | . 39 |
| Abbildung 35: Körperliche Tätigkeit | . 39 |



Tabellenverzeichnis

| Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen | 6 |
|---|----|
| Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer | 40 |



1. Einleitung

Bundesweit wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2021 von über 70 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Einsatz von Vergleichswerten" beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Hochschule der Medien Stuttgart die Rückmeldungen der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2021 dargestellt.

Von den insgesamt 1184 Absolvent*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2021 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 446 (38%) an der KOAB-Befragung.

| Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen | n | % |
|--|-----|-------|
| Bibliothekswissenschaft, Dokumentation | 27 | 6,1 |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein | 92 | 20,6 |
| Wirtschaftswissenschaften | 74 | 16,6 |
| Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | 38 | 8,5 |
| Ingenieurwesen allgemein | 47 | 10,5 |
| Maschinenbau/Verfahrenstechnik | 32 | 7,2 |
| Informatik | 110 | 24,7 |
| Gestaltung | 26 | 5,8 |
| Gesamt | 446 | 100,0 |

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Einsatz von Vergleichswerten

Der hohe Nutzen der KOAB-Befragung für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ergibt sich vor allem aus der Möglichkeit die Ergebnisse eines Studienganges im Spiegel relevanter Vergleichswerte betrachten zu können.

Dies kann dem vom ISTAT entwickelten Verfahren folgen, welches hier beschrieben wird, oder für eine Hochschule speziell angepasst werden.



Die auf den folgenden Seiten genutzten Vergleichswerte bzw. Gruppen von Vergleichsstudiengängen werden je Abbildung festgelegt. Ziel ist es, auf datenschutzkonforme Weise möglichst passende Vergleichswerte einzusetzen. Die Priorität liegt nicht auf einer maximal hohen Fallzahl, sondern auf der inhaltlichen Nähe zwischen dem betrachteten Studiengang und den ausgewählten Vergleichsstudiengängen.

Die Vergleichsebene kann daher je Analyse variieren. Hintergrund dieses Vorgehens ist auch der Aufbau der KOAB-Absolventenbefragung, die sich aus unterschiedlichen Frageformaten zusammensetzt:

- Kernfragen werden von allen teilnehmenden Hochschulen in der gleichen Form eingesetzt und bieten die breiteste Vergleichsbasis über Hochschulen hinweg.
- Optionale Fragen werden nur von einer Reihe von Hochschulen eingesetzt und bieten, je nach Popularität der Frage, eine breite oder eine eingeschränkte Vergleichsbasis.
- Hochschulspezifische Fragen werden nur von einer Hochschule eingesetzt. Daher können hier keine Vergleichswerte über Hochschulen hinweg angeboten werden. Hier kann lediglich ein Studiengang im Spiegel der anderen Studiengänge einer Hochschule betrachtet werden.

Grundsätzlich stehen für die Gegenüberstellung von Werten des jeweiligen Studiengangs, der jeweiligen Abschlussart oder der jeweiligen Hochschule die Werte der folgenden absteigend priorisierten Zusammenstellungsformen von Vergleichsstudiengängen zur Verfügung:

- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienfachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (sehr hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SFG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl Abkürzung SBG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Fachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (mittlere Ähnlichkeit, ggf. hohe Fallzahl Abkürzung FGG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Heterogenität, hohe Fallzahl Hochschulen deutschlandweit)
- andere Studiengänge der eigenen Hochschule und der gleichen Abschlussart (hohe Heterogenität, mittelhohe Fallzahl)

Die Aggregationsformen 1-4 ergeben sich aus der Erweiterung der Ähnlichkeitsdefinition für den jeweiligen Studiengang (bei Studiengangsberichten), für die in der jeweiligen Abschlussart enthaltenen Studiengänge (bei Abschlussartsberichten) und für die in der jeweiligen Hochschule angebotenen Studiengänge (bei Hochschulberichten). Ausgangspunkt ist(sind) bei diesen also immer der(die) im Bericht enthaltene(n) Studiengang(-gänge). Aus der Menge gleicher Hochschulform und Abschlussart(en) wird dann eine hinreichend große Teilmenge ermittelt, welche über das Merkmal des(der) Studiengangs(-gänge) in einer Ähnlichkeitsrelation zur Untersuchungsgruppe steht. Die Ähnlichkeitsrelationen folgen der Rangordnung SFG, SBG, FGG und Allgemein.

Eine Auswahl wird beibehalten, wenn die so zusammengestellte Gruppe mindestens fünf weitere Hochschulen und mindestens n=20 Fälle umfasst. Ist dies nicht der Fall, wird die nächste Stufe dieser Prüfung unterzogen.

Die 5. Form einer Vergleichsgruppe ist insbesondere für hochschulspezifische Fragen in Studiengangsberichten relevant, falls diese mindestens n=20 Fälle beinhaltet. In Hochschul- oder



Abschlussartberichten können für diese Fragen keine Vergleichswerte zur Verfügung gestellt werden. Bei Kern- oder optionalen Fragen ist bei dieser Form der Vergleichsgruppenauswahl keine Vergrößerung der Anzahl zu erwarten.

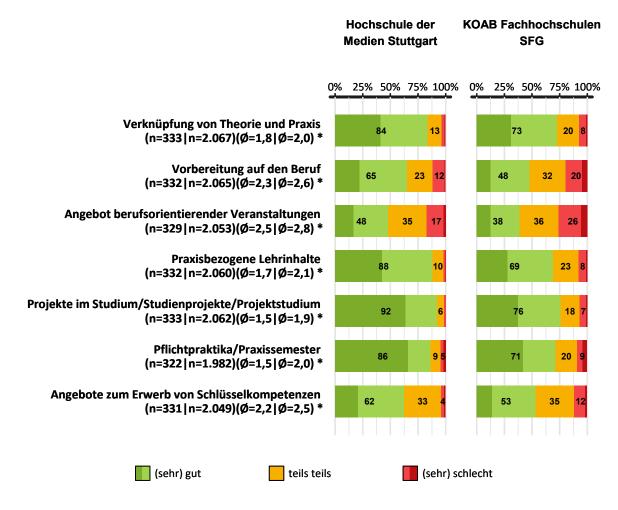
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird - je nach Fragetyp - von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

- Chi-Quadrat-Test
- Exakter Test nach Fisher
- Zweiseitiger t-Test



2. Zufriedenheit mit dem Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

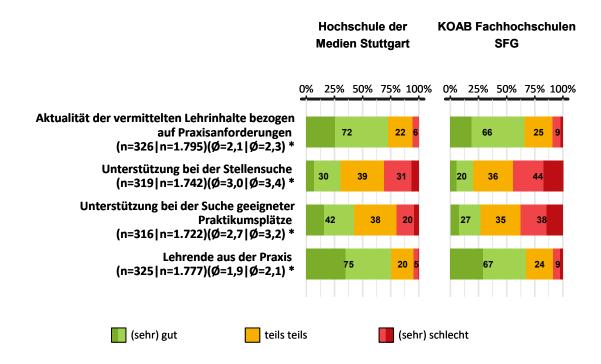


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente



Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

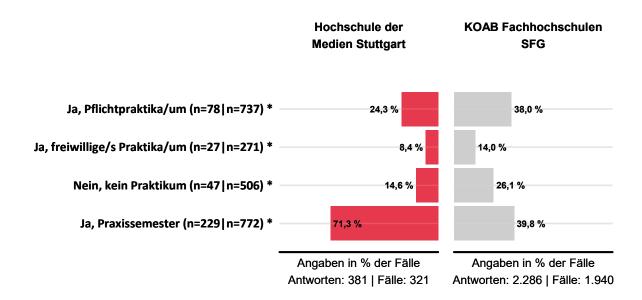


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente



Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)



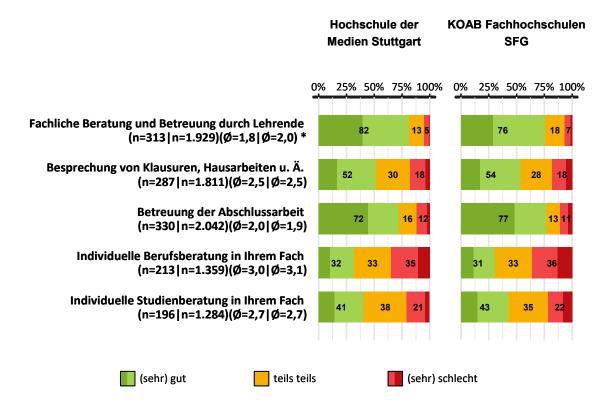
Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 3: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium



Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem

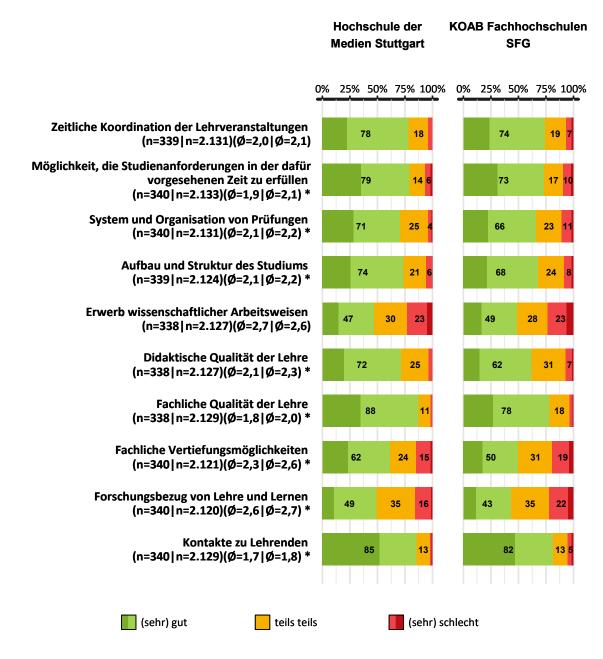


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente



Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

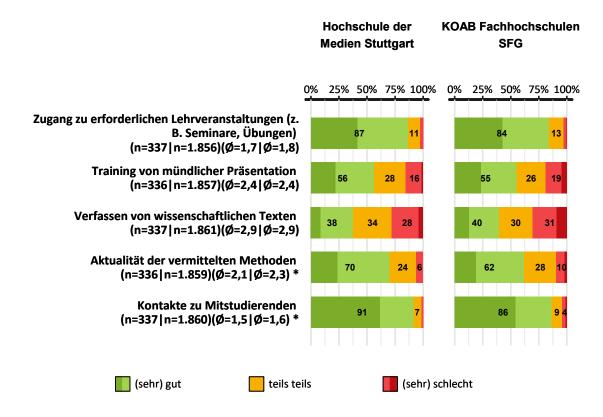


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 5: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen



Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und - bedingungen in Ihrem Fach?

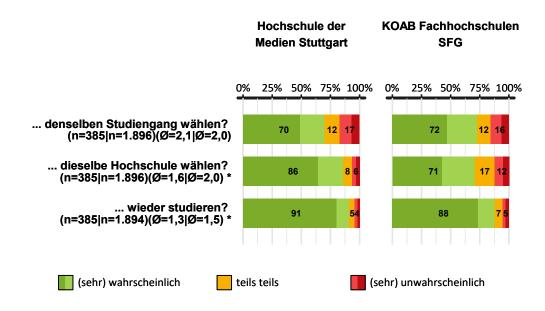


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen



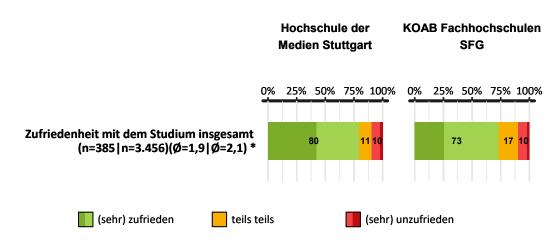
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?



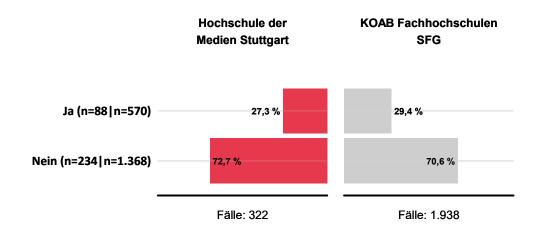
^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt



3. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



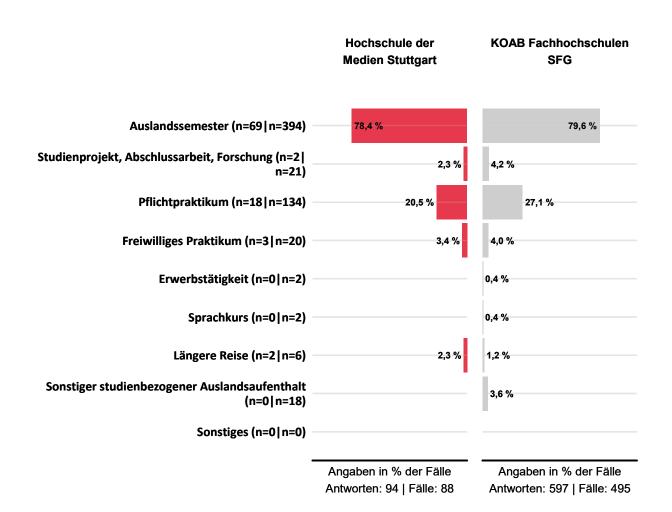
Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Auslandsaufenthalt während des Studiums



Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)



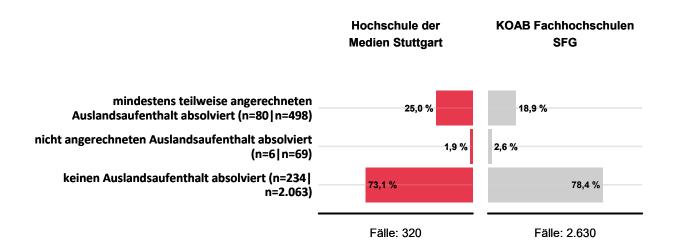
Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Art des Auslandsaufenthaltes



Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. / Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?



Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

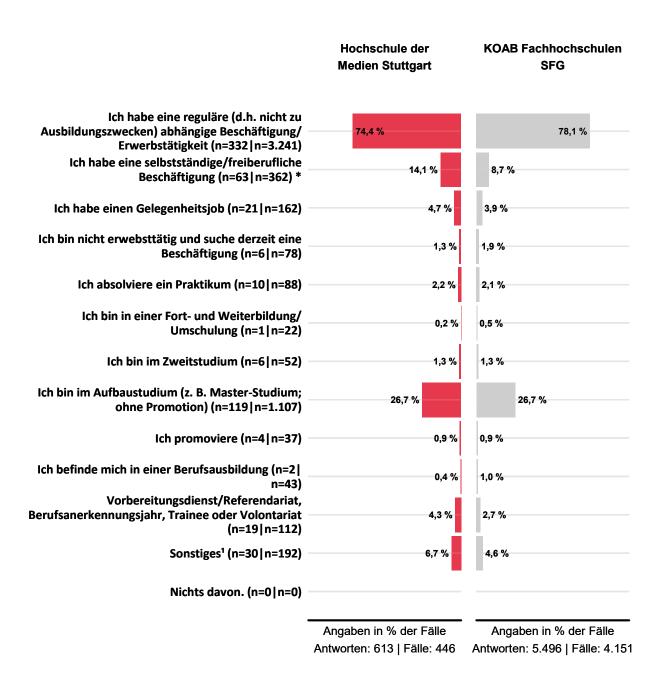
[&]quot;Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung",

[&]quot;Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.



4. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der

Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)",

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

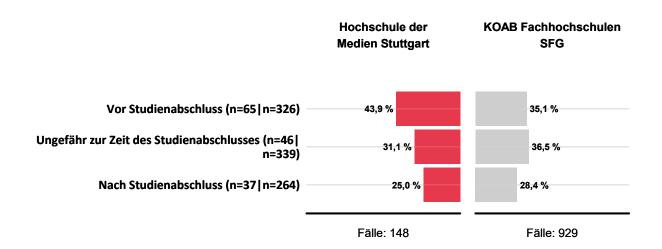
Abbildung 12: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

[&]quot;Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.



5. Beruf

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

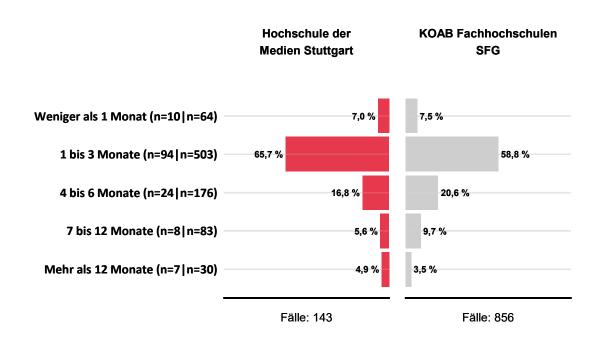


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Beginn der Beschäftigungssuche



Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)



Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?

| | Hochschule der Medien Stuttgart | KOAB Fachhochschulen SFG |
|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| Über 6.500 € (n=6 n=54) | 2,3 % | 3,6 % |
| 6.251 - 6.500 € (n=1 n=20) | 0,4 % | 1,3 % |
| 6.001 - 6.250 € (n=3 n=27) | 1,2 % | 1,8 % |
| 5.751 - 6.000 € (n=3 n=21) | 1,2 % | 1,4 % |
| 5.501 - 5.750 € (n=4 n=23) | 1,6 % | 1,6 % |
| 5.251 - 5.500 € (n=4 n=39) | 1,6 % | 2,6 % |
| 5.001 - 5.250 € (n=15 n=63) | 5,8 % | 4,3 % |
| 4.751 - 5.000 € (n=17 n=86) | 6,6 % | 5,8 % |
| 4.501 - 4.750 € (n=16 n=84) | 6,2 % | 5,7 % |
| 4.251 - 4.500 € (n=15 n=118) | 5,8 % | 8,0 % |
| 4.001 - 4.250 € (n=22 n=130) | 8,6 % | 8,8 % |
| 3.751 - 4.000 € (n=26 n=159) | 10,1 % | 10,7 % |
| 3.501 - 3.750 € (n=31 n=143) | 12,1 % | 9,6 % |
| 3.251 - 3.500 € (n=27 n=130) | 10,5 % | 8,8 % |
| 3.001 - 3.250 € (n=24 n=96) | 9,3 % | 6,5 % |
| 2.751 - 3.000 € (n=18 n=116) | 7,0 % | 7,8 % |
| 2.501 - 2.750 € (n=7 n=50) | 2,7 % | 3,4 % |
| 2.251 - 2.500 € (n=9 n=52) | 3,5 % | 3,5 % |
| 2.001 - 2.250 € (n=7 n=34) | 2,7 % | 2,3 % |
| 1.751 - 2.000 € (n=1 n=11) | 0,4 % | 0,7 % |
| 1.501 - 1.750 € (n=1 n=4) | 0,4 % | 0,3 % |
| 1.251 - 1.500 € (n=0 n=9) | | 0,6 % |
| 1.001 - 1.250 € (n=0 n=2) | | 0,1 % |
| 751 - 1.000 € (n=0 n=5) | | 0,3 % |
| 501 - 750 € (n=0 n=2) | | 0,1 % |
| 251 - 500 € (n=0 n=3) | | 0,2 % |
| Bis zu 250 € (n=0 n=1) —— | | 0,1 % |
| _ | Fälle: 257 | Fälle: 1.482 |

Median

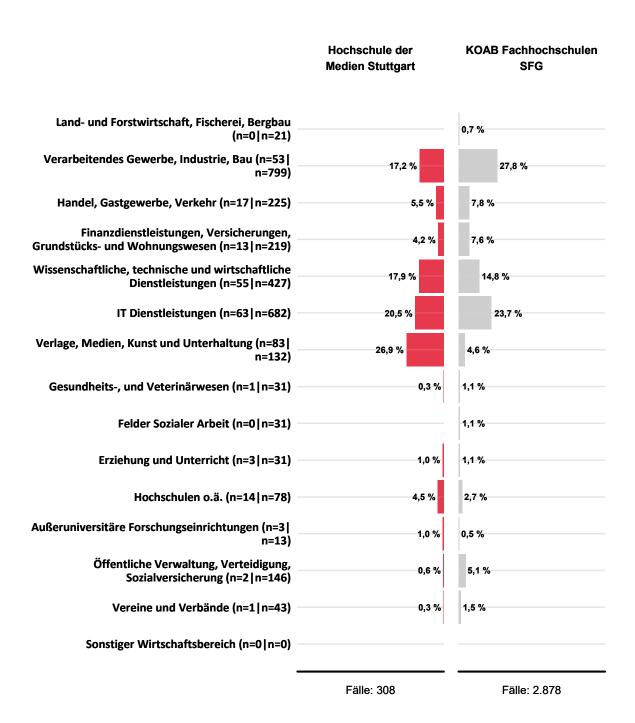
 $Filterung: nur\ Vollzeitbeschäftigte; ohne\ Absolvent*innen\ nicht-traditioneller\ Studiengänge$

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Monatliches Arbeitseinkommen



In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?



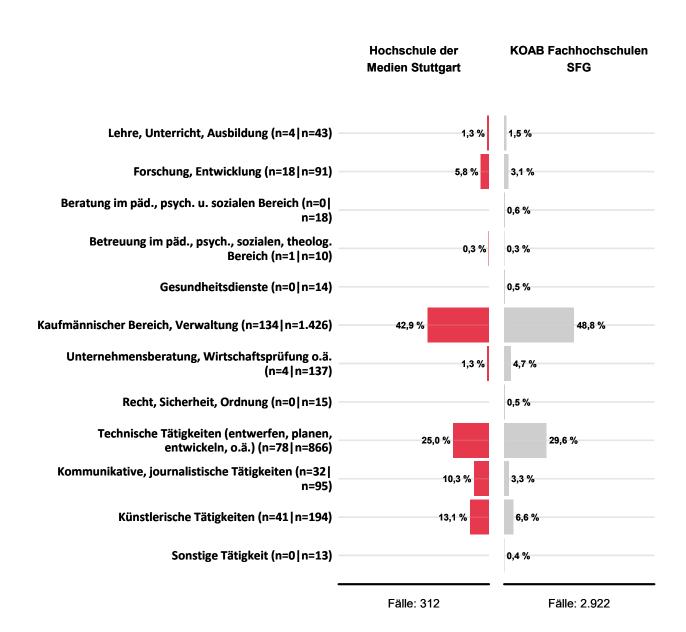
Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Wirtschaftszweig



Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



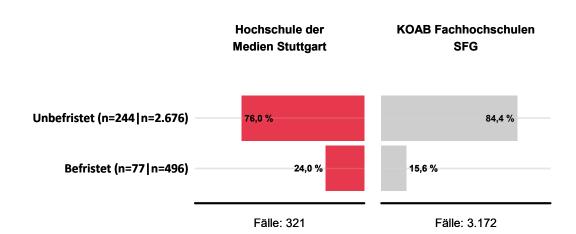
Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Hauptsächliche Tätigkeit



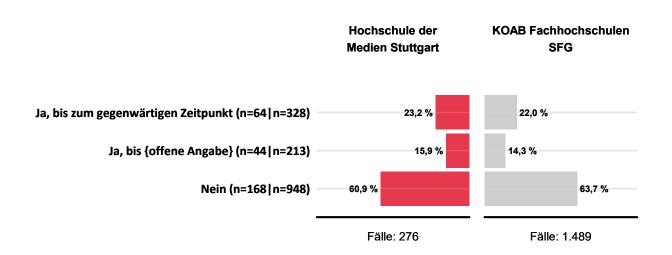
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Arbeitsvertragsform

Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?

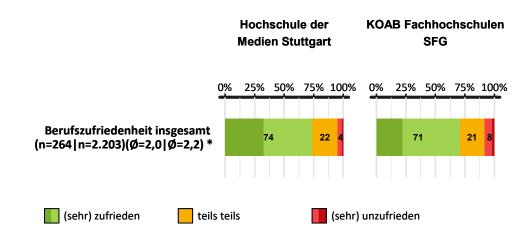


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium



Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



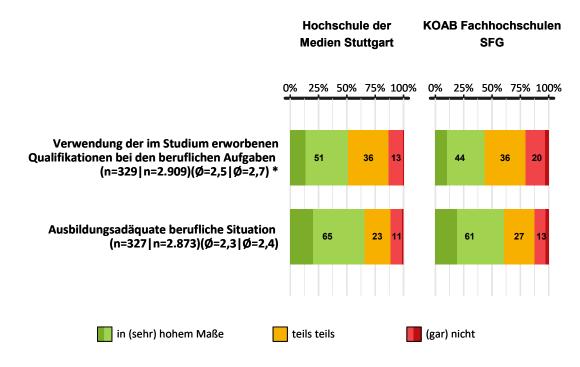
^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Berufszufriedenheit insgesamt



6. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?

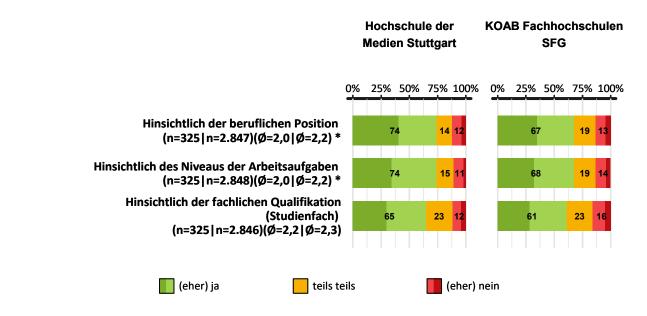


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation



Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?

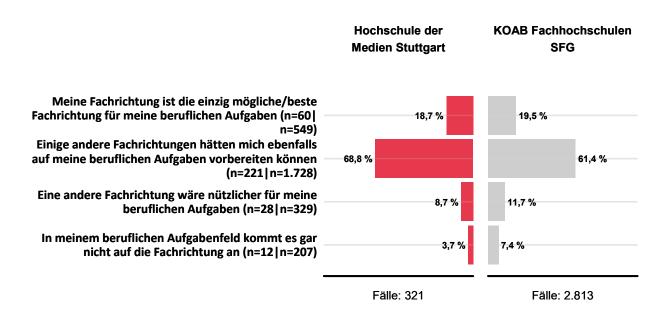


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Entsprechend Qualifikation beschäftigt



Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

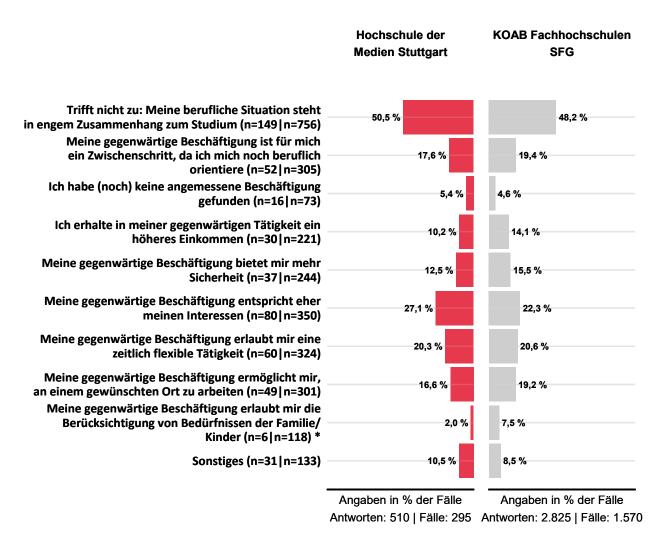


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben



Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)



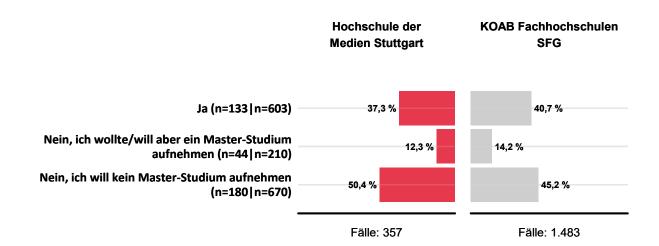
Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung



7. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

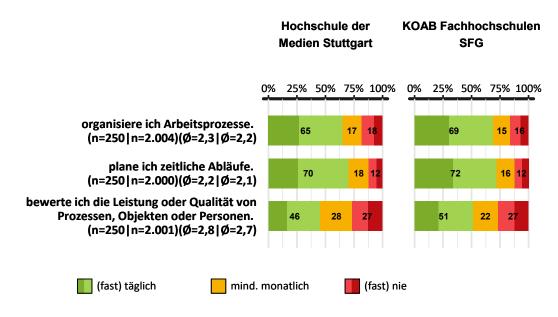
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss



8. Befragungsschlaglicht: Anforderungen im Beruf

Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten in Bezug auf die Planung und Organisation von Arbeitsprozessen im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...

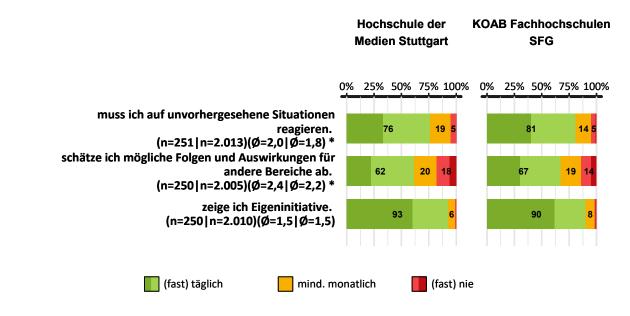


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen



Und nun würden wir gerne wissen, wie häufig Sie bei herausfordernden Aufgaben selbstständig handeln müssen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...

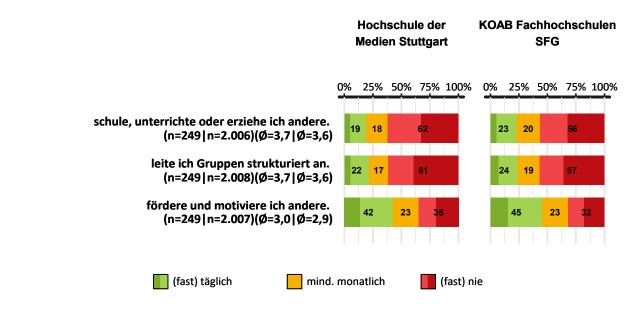


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Selbstständiges Handeln



Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Förderung anderer Personen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten in Ihrem Arbeitsalltag ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...

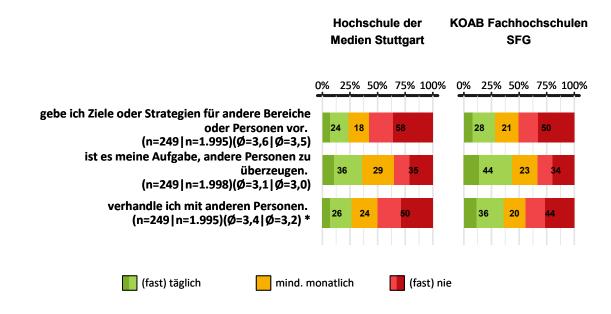


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Förderung anderer Personen



Im nächsten Schritt würden wir gerne von Ihnen wissen, inwiefern Sie in Ihrem Beruf Aufgaben im Bereich der Führung und Leitung übernehmen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...

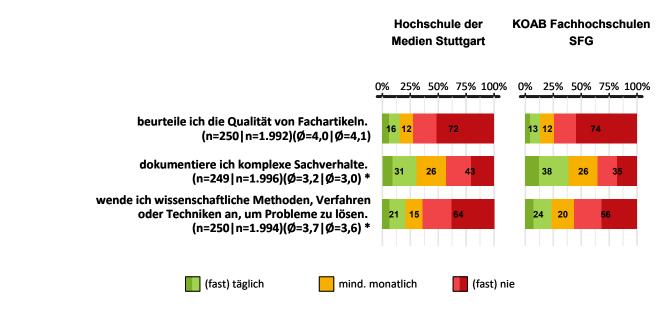


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Führung und Leitung



Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Häufigkeit, mit der Sie Ihr Fachwissen anwenden. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie den untenstehenden Tätigkeiten nachgehen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...

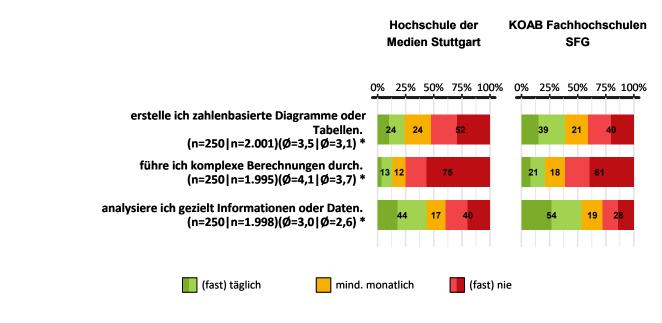


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Häufigkeit Anwendung Fachwissen



Bitte geben Sie ebenfalls an, wie häufig Sie im Rahmen Ihrer Haupterwerbstätigkeit mit Daten und Zahlen arbeiten. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...

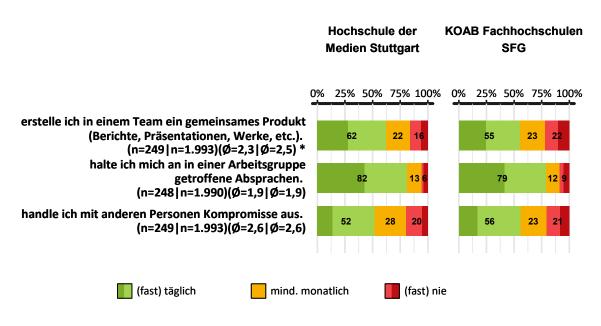


^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 31: Arbeiten mit Daten und Zahlen



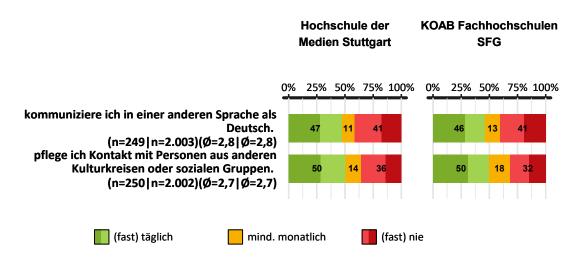
Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Ausmaß an Kommunikation und Kooperation, welches im Rahmen Ihrer Tätigkeit gefordert ist. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Kommunikation und Kooperation

Zusätzlich interessiert uns, wie häufig Sie interkulturell oder auf einer anderen Sprache als Deutsch im Rahmen Ihrer Arbeit kommunizieren. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...

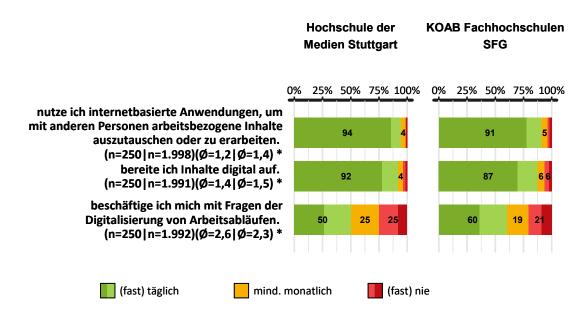


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Sprache und Kultur



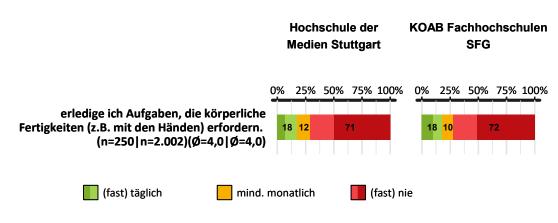
Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Verwendung von Informationsund Kommunikationstechnologien. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie die Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Haupterwerbstätigkeit ausüben. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



^{*}Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 34: Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien

Bitte geben Sie nun zum Schluss an, in welchem Ausmaß körperliche Tätigkeiten im Rahmen Ihres Berufs eine Rolle spielen. Bei meiner Haupterwerbstätigkeit...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 35: Körperliche Tätigkeit



9. Anhang A

| Im Bericht enthaltene Studienfächer | n | % |
|---|-----|------|
| Audiovisuelle Medien | 46 | 10,3 |
| Bibliotheks- und Informationsmanagement | 27 | 6,1 |
| Computer Science and Media | 13 | 2,9 |
| Crossmedia Publishing and Management | 5 | 1,1 |
| Crossmedia-Redaktion/ Public Relations | 35 | 7,8 |
| Data Science | 1 | 0,2 |
| Data Science and Business Analytics | 7 | 1,6 |
| Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie | 1 | 0,2 |
| Deutsch-chinesischer Studiengang Medien und Technologie | 1 | 0,2 |
| Druck- und Medientechnologie | 11 | 2,5 |
| Informationsdesign | 20 | 4,5 |
| Integriertes Produktdesign | 6 | 1,3 |
| International Business | 1 | 0,2 |
| Media Research | 4 | 0,9 |
| Mediapublishing | 22 | 4,9 |
| Medieninformatik | 38 | 8,5 |
| Medienmanagement | 18 | 4,0 |
| Medienwirtschaft | 39 | 8,7 |
| Mobile Medien | 15 | 3,4 |
| Online-Medien-Management | 16 | 3,6 |
| Packaging Development Management | 3 | 0,7 |
| Print-Media-Management | 16 | 3,6 |
| Unternehmenskommunikation | 19 | 4,3 |
| Verpackungstechnik | 17 | 3,8 |
| Werbung und Marktkommunikation | 29 | 6,5 |
| Wirtschaftsinformatik | 4 | 0,9 |
| Wirtschaftsinformatik und digitale Medien | 32 | 7,2 |
| Gesamt | 446 | 100 |

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer



Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de
Tel: 0561 - 953 796 81